

## Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben

<b>Antragsverzeichnis</b>	Das Antragsverzeichnis ist jedem Exemplar der Antragsunterlagen voranzustellen und gibt Übersicht über deren Inhalt. Es dient gleichzeitig als Hinweis und Kontrolle aller für die Beantragung erforderlichen Unterlagen.
nach Nummer 7 RL-KStB	Weitere Erläuterungen zu den erforderlichen Unterlagen siehe Rückseite!
Antragsteller:	Landkreis:

Bezeichnung der Baumaßnahme:	bei Straßen, Radverkehrsanlagen und Gehwegen
	<b>Baulänge:</b> .....m

<b>Dieses Exemplar ist bestimmt für</b>	▶	1	<input type="checkbox"/>	<b>Bewilligungsbehörde</b> (mit Sichtvermerk des Straßenbauamtes)
		2	<input type="checkbox"/>	<b>Antragsteller</b> (Rückgabe nach Prüfung, spätestens mit Zuwendungsbescheid)
		3	<input type="checkbox"/>	<b>Straßenbauamt</b> bei Beteiligung gemäß Nummer 11 RL-KStB (Übersendung durch Bewilligungsbehörde nach Prüfung)
		4	<input type="checkbox"/>	<b>Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit</b> bei Beteiligung gemäß Nummer 10.2 RL-KStB, vereinfachte Unterlagen (Übersendung durch Bewilligungsbehörde nach Prüfung)

Inhaltsübersicht dieser Ausfertigung

### I. Antragstellung mit Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Muster 1a zu § 44 SÄHO) und folgenden Unterlagen:

<input type="checkbox"/>	1. Vorentwurf nach RE 85	
	2. Stellungnahme (wenn nicht erforderlich, dann hier ankreuzen) ----->	
<input type="checkbox"/>	a) Wasserwirtschaft <small>(zum Beispiel bei Brücken über Gewässer, bei Maßnahmen in Wasserschutzgebieten)</small>	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	b) Naturschutzbehörde <small>(zum Beispiel bei Maßnahmen in Schutzgebieten, bei Baumfällungen)</small>	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
<input type="checkbox"/>	c) Denkmalschutzbehörde	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
	3. Vereinbarung (wenn nicht zutreffend, dann hier ankreuzen) ----->	
<input type="checkbox"/>	a) bei Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
<input type="checkbox"/>	b) bei einer Gemeinschaftsmaßnahme unter Federführung eines beteiligten Baulastträgers (z. B. Gehwege an Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen)	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
<input type="checkbox"/>	c) bei Maßnahmen nach Straßenrecht	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
<input type="checkbox"/>	d) bei Radverkehrsanlagen Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
<input type="checkbox"/>	4. Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten - Anlage 4 zur RL- KStB	
<input type="checkbox"/>	5. Baufachliche Stellungnahme (BfS) des Straßenbauamtes zu den unter 1-4 aufgeführten Unterlagen	
	6. Angaben des Antragstellers:	
<input type="checkbox"/>	a) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme	
<input type="checkbox"/>	b) Generalverkehrs- oder gleichwertiger Plan mit Kennzeichnung der Maßnahme, Netzkonzept bei Radverkehrsanlagen	
<input type="checkbox"/>	c) Stellungnahme zu den unter 5. (BfS) gegebenen Hinweisen	
<input type="checkbox"/>	d) Bestätigung, dass der Antragsteller Baurecht hat	
<input type="checkbox"/>	e) zu den finanziellen Verhältnissen (Muster 2 zu § 44 SÄHO)	
<input type="checkbox"/>	f) Bestätigung, dass die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel gesichert ist	
<input type="checkbox"/>	g) Erklärung zur Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung und zur Beteiligung der zuständigen Behindertenbeauftragten/ -beiräte (gemäß Anlage 7 zur RL-KStB)	
<input type="checkbox"/>	h) für dieses Vorhaben wurde eine weitere Förderung beantragt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar .....

### II. Bestätigung des Landratsamtes (bei kreisangehörigen Städten und Gemeinden)

<input type="checkbox"/>	a) der Angaben zu den finanziellen Verhältnissen des Antragstellers und der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens (Muster 2 zu § 44 SÄHO)
<input type="checkbox"/>	b) der Angaben zum Erschließungsaufwand und zur Erhebung von Ausbaubeiträgen nach SächsKAG (Anlage 4 zur RL-KStB)
<input type="checkbox"/>	c) zur Vollständigkeit der beiliegenden Antragsunterlagen

### III. Vermerk der Bewilligungsbehörde



**III. Kostenanteile, die ein anderer als der Träger des Vorhabens zu tragen verpflichtet ist < 6.4.1 >**

- ▶ 1. Anteile Beteiligter bei Kreuzungsmaßnahmen < 6.4.1.1 >
- ▶ 2. Anteile von Ver- und Entsorgungsunternehmen < 6.4.1.2 >
- ▶ 3. Bordsteinanteil von Bund oder Land < 6.4.1.3 >
- ▶ 4. Anteile aus anderen Förderprogrammen < 6.4.1.4 >
- ▶ 5. Sonstige Anteile

**Zwischensumme nicht zuwendungsfähiger Kosten**

**IV. Einnahmen beziehungsweise fiktiver Werterlös**

- ▶ 1. Erlös für freiwerdende Grundstücke (mindestens Verkehrswert) < 6.4.1.5 >
- ▶ 2. Materialerlös (auch fiktiver Werterlös bei anderweitiger Verwendung) < 6.4.3 >
- ▶ 3. Vorteilsausgleich nach § 12 EKrG < 6.4.4 >

**Zuwendungsfähige Kosten (vor Abzug der Straßenausbaubeiträge)**

**V. Straßenausbaubeiträge < 6.4.2 >**

(Ermittlung der fiktiven Beiträge auf der Grundlage des beitragsfähigen Aufwandes und des anzurechnenden Anteils)

Das Vorhaben betrifft eine Verkehrsanlage gemäß §§ 26 bis 28 SächsKAG:

**Ja**, beitragsfähiger Aufwand = zuwendungsfähige Kosten (s. o.)

**Ja, aber nur Teilbereich** (**Begründung** auf gesonderter Anlage mit Angabe des Teilbereichs und Ermittlung des darauf entfallenden beitragsfähigen Aufwandes)

**Nein, Begründung** auf gesonderter Anlage (beitragsfähiger Aufwand = 0 EUR)

▶ Von dem vorstehend ermittelten Aufwand sind von den Beitragspflichtigen fiktiv zu übernehmen und nicht zuwendungsfähig:

**75 Prozent** (bei Ingenieurbauwerken gemäß Nummer 2.1.1.4, wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr dient)

**50 Prozent** (wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dient)

**25 Prozent** (wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient)

**Zuwendungsfähige Kosten insgesamt:**

(nach Abzug der Ausbaubeiträge)

↓	
→	
	-
	=

**beitragsfähiger Aufwand**

oder

oder

0

**Ausbaubeiträge**

oder

oder

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben werden durch den Antragsteller bestätigt:  _____ Datum	Die Richtigkeit der Angaben des Antragstellers zur Bewertung der Verkehrsanlage hinsichtlich des Erschließungsaufwandes (Nummer I.1.) und hinsichtlich anteiliger Straßenausbaubeiträge (Abschnitt V) werden durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt:  _____ Datum	Bearbeitungsvermerk der Bewilligungsbehörde  _____ Datum
_____ Unterschrift	_____ Unterschrift	_____ Unterschrift

## Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben

Abs.:

An:

**Bewilligungsbehörde**

Abdruck für SBA .....  
(bei Beteiligung nach Nummer 11 RL-KStB)

## Anzeige des Baubeginns

nach Nummer 4 BNBest - KStB (Anlage 1 zur RL-KStB)

Zuwendungsempfänger:	Auskunft erteilt:
Landkreis:	Telefon:
Bezeichnung der Baumaßnahme:	
Zuwendungsbescheid vom:	Az.:

**Angaben zur Baumaßnahme:**

Ausschreibung vom (Datum)

Vergabe am

(Datum)

- a) öffentliche Ausschreibung
- b) Bekanntgabe im Amtsblatt der EU
- c) beschränkte Ausschreibung
- d) beschränkte Ausschreibung nach öffentlichen Teilnahmebedingungen
- e) freihändige Vergabe
- f) Zustimmung der Vergabepflichtstelle [bei c) bis e)]

**Vergabesumme**

(EUR)

<b>davon voraussichtlich zuwendungsfähige Kosten</b>	
<small>(gemäß beigefügter Ermittlung oder anteilig auf der Grundlage der Ermittlung zum Zuwendungsantrag)</small>	
<b>sonstige zu berücksichtigende zuwendungsfähige Kosten des Vorhabens</b>	
für Grunderwerb	+
für noch verbleibende Leistungen gemäß beigefügter Aufstellung	+
Abzug der Kostenanteile Dritter	-
<b>zuwendungsfähige Kosten gesamt</b>	=

**Baubeginn am**

(Datum)

**vorauss. Bauende am**

(Datum)

Datum .....

Unterschrift .....

## Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben

# Mitteilung Verwendungsnachweis

nach Nummer 13.3.1 RL-KStB und Nummer 11 VVK (Anlage 3 zur VwV zu § 44 SÄHO)

von prüfender Behörde

**Beauftragte fachlich zuständige**

**technische staatliche Verwaltung** .....

an Bewilligungsbehörde

**Regierungspräsidium** .....

Az (prüfende Behörde):
Bearbeiter:
Telefon:
Datum:

### Nachweis der Verwendung von Zuwendungen

Zuwendungsempfänger:	Landkreis:		
Bezeichnung der Baumaßnahme:			
<input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid	vom:	Az.:	Programm-Nr.:

1. Die Baumaßnahme wurde fertiggestellt (Nummer 6.1 ANBest-K) am

2. Der  vorläufige Verwendungsnachweis

Verwendungsnachweis

ist bei prüfender Behörde eingegangen am

3. Der fachtechnisch geprüfte Verwendungsnachweis  
wird der Bewilligungsbehörde mit Prüfergebnis vorgelegt

bis voraussichtlich zum

4. Bemerkungen:

Im Auftrag

Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger  
**Nummer 4.1.4 RL-KStB**

## **Erklärung des Antragstellers**

zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

### **hinsichtlich der Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung**

Antragsteller

Bauvorhaben

1. Bei der Planung des o.g. Vorhabens wurden die Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung berücksichtigt.
2. Das Vorhaben entspricht weitreichend den Anforderungen der Barrierefreiheit.
3. Die zuständigen Behindertenbeauftragten oder Behindertenbeiräte oder die entsprechenden Verbände im Sinne des § 5 des Behindertengleichstellungsgesetzes wurden zu der Planung des Vorhabens angehört.
4. Im Ergebnis der Planung und nach Anhörung der Behindertenbeauftragten/ -beiräte beziehungsweise der entsprechenden Verbände sind

#### **besondere Maßnahmen zur Barrierefreiheit**

nicht gegeben beziehungsweise nicht erforderlich

vorgesehen.  
Im Einzelnen sind das folgende Maßnahmen:

.....  
.....

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Dienstsigel